

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.1. + 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Sozialausschuss, SOA/032/ XII	
Sitzung am	: 16.03.2023	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 19:34

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Tobias Schloo
Schriftführung	: gez.	Mats Hollesen

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 16.03.2023

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Tobias Schloo

Teilnehmende

Christine Böttcher

Ulrich Böttcher

Danny Clausen-Holm

Nicole Eichel

Vertretung für Herrn Reimer Rathje

Volker Holdt

Mascha Kühl

Joachim Lüneburg

Vertretung für Herrn Thomas Thedens

Michael Metzler

Rolf Möller

Vertretung für Herrn Miro Berbig

Petra Müller-Schönemann

Markus Rudolph

Gabriele Scadah-Gailun

Stephan Schmidt

Vertretung für Frau Gabriele Heyer

Doris Vorpahl

Thomas Witte

Verwaltung

Sirko Neuenfeldt

Amt 50, Amtsleitung

Katrin Schmieder

Dez.II, 2. Stadträtin

Astrid Tscherny

Amt 50

Protokollführung

Mats Hollesen

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Miro Berbig

vertreten durch Herrn Rolf Möller

Gabriele Heyer

vertreten durch Herrn Stephan Schmidt

Reimer Rathje

vertreten durch Frau Nicole Eichel

Thomas Thedens

vertreten durch Herrn Joachim

Lüneburg

Sonstige Teilnehmende

Herr Dr. Maik Krüger (Innenministerium)

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 16.03.2023

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2023

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.02.2023

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 :

Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten und Asylbewerber*innen

TOP 7 : B 23/0116

Umsetzung des Pilotprojekts „Präventiver Hausbesuch für Senior*innen in Norderstedt“

TOP 8 : B 23/0064

Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Notunterkünfte der Stadt Norderstedt

TOP 9 : M 23/0117

2. Halbjahresbericht 2022 Amt 50 - Sozialamt

TOP 10 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1 :

Winternotprogramm

TOP 11.2 :

Sozialberichterstattung

TOP 11.3 :

Anfrage der SPD-Fraktion durch Frau Mascha Kühl zur pflegerischen Versorgung von Senior*innen in Norderstedt

TOP 12 :

Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 16.03.2023

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Schloo eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

Herr Stephan Schmidt von der FDP Fraktion wird von Herrn Schloo gemäß § 46 Absatz 6 Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in sein Amt eingeführt.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Da der zum „Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung“ geladene Gast, Hr. Dr. Maik Krüger vom Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein zu Beginn der Sitzung noch in einem anderen Ausschuss tätig ist, schlägt Herr Schloo vor den Tagesordnungspunkt erst nach Eintreffen des Gastes zu behandeln.

Beschluss:

Die die so geänderte Tagesordnung wird mit 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

TOP 3:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2023

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 16.02.2023 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

**TOP 4:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.02.2023**

Es wurden keine nicht-öffentlichen Beschlüsse in der Sitzung vom 16.02.2023 gefasst.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6:
Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten und Asylbewerber*innen**

Die Unterbringungssituation ist nahezu unverändert und weiterhin angespannt. Im Bereich Geflüchtete gab es bis zum 06. März 2023 in Norderstedt 74 Neuzugänge in den städtischen Notunterkünften. Sollten die Zugänge das gesamte Jahr etwa auf diesem Niveau bleiben, ist im Jahr 2023 mit rund 430 Neuzugängen zu rechnen. Die Prognosen gehen allerdings eher von einem Anstieg der Flüchtlingszahlen aus. Aktuell sind weiterhin sind rund 470 Ukrainer*innen bekannt, die in Norderstedt privat, ohne selbst Wohnraum anzumieten, untergekommen sind. Die Anzahl der untergebrachten Personen ist in diesem Jahr weiterhin konstant. Aktuell befinden sich insgesamt rund 1.550 Menschen in den städtischen Unterkünften. Bei den vier geplanten Mobilgebäuden in der Lawaetzstraße wurde kürzlich mit den Erdarbeiten zur Vorbereitung der Aufstellung begonnen.

**TOP 7: B 23/0116
Umsetzung des Pilotprojekts „Präventiver Hausbesuch für Senior*innen in Norderstedt“**

Nach kurzer Einleitung zum Thema durch Frau Schmieder erklärt Herr Schloo, dass ihm zum Start des Pilotprojektes aufgrund der geringeren Teilhabemöglichkeiten der Stadtteil Glashütte geeigneter erscheint. Herr Böttcher (B 90 / Grüne) erklärt, weshalb der Stadtteil Norderstedt Mitte ausgewählt wurde und betont, dass Menschen aus anderen Stadtteilen ebenfalls die Möglichkeit haben teilzunehmen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt die Umsetzung des Pilotprojekts „Präventiver Hausbesuch für Senior*innen in Norderstedt“ auf Grundlage des in der Sitzung vom 16.02.2023 vorgestellten Rahmenkonzepts (Anlage).

Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel i.H.v. 200.000,00 € jährlich sind für die Jahre 2024 bis einschließlich 2026 in den Haushalt des Amtes 50 einzuplanen.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen, um einen geeigneten Träger für die Umsetzung des Projekts zu finden.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

TOP 8: B 23/0064**Anderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Notunterkünfte der Stadt Norderstedt**

Frau Schmieder erklärt, dass es bei der Änderung der Notunterkunftsgebührensatzung in erster Linie darum geht, Rechtssicherheit zu schaffen bei der Abrechnung der Gebühren für Notunterbringung in angemieteten Hotels.

Beschluss:

Die zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Notunterkünfte der Stadt Norderstedt (Notunterkunftsgebührensatzung) in der Fassung der Anlage zur Vorlage B 23/0064 wird beschlossen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

TOP 9: M 23/0117**2. Halbjahresbericht 2022 Amt 50 - Sozialamt**

Herr Neuenfeldt stellt den 2. Halbjahresbericht für das Jahr 2022 vor und weist den Ausschuss auf die erhöhten Fallzahlen im Bereich der Sozialhilfe hin.

Der Ausschuss diskutiert vor allem über die Zahl der ausgestellten Sozialpässe und die Reichweite des Dokuments.

Herr Metzler vom Seniorenbeirat merkt hierzu an, dass die Anzahl der Senior*innen, die einen Sozialpass bekommen könnten und die Anzahl derer, die tatsächlich im Besitz eines Sozialpasses sind, weit auseinander liegen. Er fragt, ob man Anspruchsberechtigten nicht pauschal, ohne zusätzlichen Antrag, einen Sozialpass ausstellen könne.

Herr Neuenfeldt entgegnet, dass nicht alle, die einen Sozialpass erhalten könnten, Sozialhilfe erhalten und dementsprechend dem Sozialamt die Daten dieser Menschen nicht zwangsläufig zur Verfügung stünden.

Ein Merkblatt zum Sozialpass wird der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

Herr Möller (DIE LINKE) fragt nach der Höhe der durch den Sozialpass ermäßigten Preise im ARRIBA Laut telefonischer Auskunft des ARRIBA gibt es aktuell in drei Tarifen für Norderstedter Sozialpassinhaber*innen Ermäßigungen. Dies jeweils nur Montag bis Freitag (außer Feiertags):

Tarif	normal (Erwachsene/Kinder)	ermäßigt (Erwachsene/Kinder)
Frühschwimmer 6.30 Uhr – 11.00 Uhr	4,50 € /3,00 €	1,75 € /1,25 €
3-Stunden Erlebniskarte	8,50 € /4,50 €	3,25 € /2,00 €
Mondscheinerlebnis tägl. ab 19 Uhr	6,50 € /3,50 €	2,50 € /1,50 €

**TOP 10:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 11.1:
Winternotprogramm**

Das Winternotprogramm wird im Schnitt von ca. 8 bis 9 Personen genutzt. Aufgrund der unbeständigen Wetterlage wird die Durchführung des Winternotprogrammes bis Ende März verlängert. Durch die Anmietung und Aufstellung von Containern, Erwirken der Baugenehmigung etc., wurde in den vergangenen Jahren viel Aufwand betrieben. Es hat sich daher aus Sicht der Verwaltung bewährt, für die Durchführung einen bestehenden Unterbringungsstandort zu nutzen.

**TOP 11.2:
Sozialberichterstattung**

Herr Neuenfeldt erklärt, dass aufgrund der aktuell angespannten Personalsituation der nächste Sozialbericht voraussichtlich erst im nächsten Kalenderjahr erstellt wird.

**TOP 11.3:
Anfrage der SPD-Fraktion durch Frau Mascha Kühl zur pflegerischen Versorgung von Senior*innen in Norderstedt**

Frau Mascha Kühl von der SPD-Fraktion stellt eine Anfrage zur pflegerischen Versorgung der Senior*innen in Norderstedt an die Verwaltung. Die schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion inklusive der Antwort durch die Verwaltung wird in der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

TOP 12:
Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

Herr Dr. Maik Krüger vom Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hält einen Vortrag über die Neuaufstellung der sozialen Wohnraumförderung.

Die Präsentation wird der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt.

Die Investitionsbank Schleswig-Holstein ist das zentrale Förderinstitut des Landes Schleswig-Holstein. Für Investoren und Interessenten sind weitere Informationen über den folgenden Link: <https://www.ib-sh.de/> einsehbar.